

Moses und modernes Management

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-165043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moses und modernes Management

2. Buch Mose, 18. Kapitel: *Neuzeitlicher Kommentar:*

Am anderen Morgen setzte
sich Mose, um dem Volke
Recht zu sprechen. *Aufgabenstellung*
Und das Volk stand um
Mose herum vom Morgen
bis zum Abend. *Patriarchalischer Führungsstil*

Als aber sein Schwiegervater
alles sah, was er mit dem Volk . *Ist-Aufnahme*
tat, sprach er: Was tust du
denn mit dem Volk? Warum
musst du ganz allein da
sitzen, und alles Volk steht
um dich her vom Morgen bis
zum Abend? *Schwachstellenanalyse*
(*mit der Interviewmethode*)

Mose antwortete ihm: Das
Volk kommt zu mir, um Gott
zu befragen. Denn wenn sie
einen Streitfall haben, kom-
men sie zu mir, damit ich
richte zwischen dem einen
und dem andern und tue
ihnen kund die Satzungen
Gottes und seine Weisungen. . . *Schiedsfunktion der Führung*

Sein Schwiegervater sprach
zu ihm: Es ist nicht gut, wie
du das tust. *Wertanalyse*

Du machst dich zu müde,
dazu auch das Volk, das mit
dir ist. *Analyse der physiologischen
Leistungsbereitschaft*

Das Geschäft ist dir zu
schwer, du kannst es allein
nicht ausrichten. *Mangelnde Arbeitsteilung*

Aber gehorche meiner Stim-
me; ich will dir raten, und *Beratungsfunktion der Führung*

Gott wird mit dir sein.
 Vertritt du das Volk vor Gott
 und bringe ihre Anliegen
 vor Gott. *Repräsentationsfunktion der Führung*

und tu ihnen die Satzungen
 und Weisungen kund, *Führung durch Entscheidungsregeln*
 dass du sie lehrest den Weg,
 auf dem sie wandeln, *Systembezogene Führung*
 und die Werke, die sie tun
 sollen. *Führung durch Zielsetzung*
 (management by objectives)

Sieh dich aber unter dem
 ganzen Volk um *Chancengleichheit*
 nach redlichen Leuten, die
 Gott fürchten, wahrhaftig
 sind und dem ungerechten
 Gewinn feind. *Eignungsmerkmale für die*
 Die setze über sie als *Personalauslese*
 Oberste. Über tausend, über
 hundert, über *Hierarchische Leitungsstruktur*
 fünfzig und über zehn. *Leitungsspanne*

dass sie das Volk allezeit
 richten. *Führung durch Delegation*

Nur wenn es eine grössere
 Sache ist, sollen sie diese vor
 dich bringen, alle geringeren
 Sachen aber sollen sie selber
 richten. *Führung durch Ausnahme*
 So mach dir's leichter *(management by exception)*
 und lass sie mit dir tragen . . . *Partizipative Führung*

Wirst du das tun, so kannst
 du ausrichten, was dir Gott
 gebietet, *Zielerfüllung durch die Art des*
 und dies ganze Volk kann *Führungsverhaltens*
 mit Frieden an seinen
 Ort kommen. *Erfüllung menschlicher Bedürfnisse*

Mose gehorchte dem Wort
 seines Schwiegervaters und
 tat alles, was er sagte. *Implementation*